

„Haus des Rundfunks: Erster Podcast-Festival des rbb begeistert Berlin“

Erleben Sie das erste rbb Podcast-Festival vom 30. August bis 1. September 2024 im Haus des Rundfunks mit 20 Live-Formaten.

Die Welt des Podcasting hat in den letzten zwei Jahrzehnten eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen. Anlässlich des 20. Geburtstags des Begriffs „Podcast“, welcher erstmals 2004 geprägt wurde, wird das erste Podcast-Festival des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb) veranstaltet. Vom 30. August bis zum 1. September 2024 öffnet das „House of Podcast“ im Haus des Rundfunks seine Türen und versammelt ein breites Spektrum an Präsentationen und Formaten für Podcast-Enthusiasten.

Ein einzigartiges Erlebnis im Herzen Berlins

Das Haus des Rundfunks wird an diesem Wochenende nicht nur ein Ort der Präsentation sein, sondern auch eine Plattform für kreative Interaktionen zwischen Podcaster:innen und Publikum. Zwei Live-Podcast-Shows, „Deutschland 3000 – 'ne gute Stunde mit Eva Schulz“ und „Sucht & Süchtig“ mit Hagen Decker und John Cook, werden das Line-Up des Festivals vervollständigen. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, tiefere Einblicke in aktuelle gesellschaftliche Themen zu erhalten.

Das Erbe der Podcasts würdigen

Das rbb nutzt dieses Festival, um die Geschichte und den Einfluss von Podcasts zu feiern. Der Begriff „Podcast“ entstand aus der Kombination der Worte „iPod“ und „Broadcast“, und die Technik hat sich seitdem rasant weiterentwickelt. Podcasts ermöglichen es Menschen, Informationen und Geschichten auf eine zugängliche Art und Weise zu verbreiten, und haben sich zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Medienlandschaft etabliert. Die Veranstaltung hebt die wachsende Beliebtheit und Vielfalt des Mediums hervor, an einem Ort, der für viele Berliner:innen ein Symbol für Audio-Entertainment ist.

Vielfalt der Formate im Festival-Programm

Das Angebot an Formaten beim „House of Podcast“ ist umfassend und reicht von Diskussionen über Comedy bis hin zu True Crime und Mental Health. Diese Vielfalt spiegelt die unterschiedlichen Interessen und Realitäten der Gemeinschaft wider und bietet für jeden etwas. Zudem wird der Tagesspiegel mit dem Gynäkologie-Podcast „Gyncast“ vertreten sein, während das Deutschlandradio Shows wie „Achtsam“ und „Eine Stunde History“ präsentiert. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt von Leeza Mangaldas sein, einer prominenten Content Creatorin aus Indien, die in Deutschland erstmals zu sehen ist.

Branchentreffen für Fachleute

Neben den Live-Shows für das Publikum findet im Rahmen des Festivals auch ein Branchentreffen statt. Am 29. August kommen internationale Fachleute im „Podcast Forum“ der European Broadcasting Union (EBU) zusammen, um über Herausforderungen und Chancen der Podcast-Branche zu diskutieren. Am 30. und 31. August wird die ARD ebenfalls Kooperationspartner und Akteure aus der Podcastwelt vernetzen, um gemeinsam die Entwicklung des Mediums zu fördern.

Die Kunst des Zuhörens und Teilens

Das Podcast-Festival bietet nicht nur eine Gelegenheit, den Reichtum des Audioformats zu feiern, sondern fördert auch die kulturelle Gemeinschaft in Berlin. Bei der „Podparty“ am Abend des 30. August können Besucher:innen erleben, wie gemeinsames Zuhören und Teilen von Geschichten zu einem harmonischen Miteinander führen kann. Diese Art von Veranstaltung verdeutlicht, wie Podcasts nicht nur als Informationsquelle, sondern auch als Bindeglied in der Gesellschaft fungieren können.

Mit der Vielfalt der angebotenen Formate und dem Engagement, die Podcast-Kultur zu feiern, wird das „House of Podcast“ zu einem bedeutenden Ereignis für die Medienlandschaft. Es lohnt sich, die Details zu den Veranstaltungen und Tickets auf der offiziellen Festival-Website houseofpodcast.de zu verfolgen, denn einige Shows sind bereits ausverkauft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de